

28.02.2014 – 16:31 Uhr

## **ikr: Regierung des Fürstentums Liechtenstein sperrt allfällige Vermögenswerte des ehemaligen ukrainischen Regimes**

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat am Freitag, 28. Februar 2014 beschlossen, gestützt auf das Gesetz über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), mögliche Vermögenswerte von 20 ukrainischen Personen sofort zu sperren. Diese Personen sind Angehörige der vorherigen ukrainischen Regierung oder stehen solchen nahe. Die vorläufige Sicherungsmassnahme erfolgt im Einklang mit anderen Finanzplätzen.

Ordentlicher Weg der Rechtshilfe

Ziel dieser vorläufigen Massnahme ist es, zu verhindern, dass mögliche Vermögenswerte aus Liechtenstein abgezogen werden, bevor sie auf dem ordentlichen Weg der Rechtshilfe in Zusammenarbeit mit den ukrainischen Behörden blockiert werden können. Personen und Institutionen, die Gelder halten oder verwalten oder von wirtschaftlichen Ressourcen wissen, von denen anzunehmen ist, dass sie unter die Sperrung fallen, sind verpflichtet, dies der Stabsstelle FIU unverzüglich melden.

Verstärkte Sorgfaltspflichten

Auf sämtliche Geschäftsbeziehungen, die eine Verbindung zu Personen des ehemaligen Regimes oder deren Umfeld aufweisen, finden verstärkte Sorgfaltspflichten Anwendung. Hintergründe zur Herkunft der Vermögenswerte und Transaktionen sind entsprechend zu überprüfen und zu überwachen. Gleiches gilt für Geschäftsbeziehungen mit Bezug zu hohen Beamten der ukrainischen Verwaltung und deren familiären und geschäftlichen Umfeldern.

Sollte im Rahmen dieser verstärkten Überwachung ein Verdacht auf Geldwäscherei oder mögliche Vortaten wie beispielsweise Untreue oder Korruption aufkommen, müssen Sorgfaltspflichtige der FIU im Sinne von Art. 17 SPG unverzüglich eine Verdachtsmitteilung erstatten. Dies gilt namentlich auch für enge Verwandte und Geschäftspartner von Personen, die von der Vermögenssperre erfasst sind. Weitere Informationen werden auf der Homepage der FIU ([www.fiu.li](http://www.fiu.li)) als Download angeboten.

Kontakt:

Stabsstelle FIU  
Daniel Thelesklaf, Leiter  
T +423 236 6120  
M +41 79 138 38 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100752103> abgerufen werden.